

## STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN MODULBESCHREIBUNG

Details zum Modul				
Code	Studienjahr			Studiensemester
KKW220	2			4
Bezeichnung	VL	UE	LU	ECTS
Visuelle Kultur- und Kommunikationsforschung (Visual Science)	3	-	-	6
Sprache				
Türkisch/Deutsch				
Studium	Bachelor	X	Master	Doktor
Studiengang	Kultur- und Kommunikationswissenschaften			
Lehr- und Lernformen	Präsenz			
Modultyp	Pflichtfach	x	Wahlfach	
Lernziele	<p>Diese Lehrveranstaltung bildet die theoretische und methodische Grundlage für das zentrale Thema der Kommunikationswissenschaft. Die Studierenden sollen die erworbenen Kenntnisse des zweiten Semesters verfestigen und vertiefen. Die Lehrveranstaltung „Visuelle Kultur und Kommunikationsforschung“ fokussiert sich auf die zentrale Rolle und Bedeutung von Visualität und visuellen Formen in der Gegenwart. Entlang der widersprüchlichen Konstellationen kulturellen Geschehens betrachtet visuelle Kultur die Vielfalt an Formen und Praktiken, in denen Kultur in verschiedenen Medien visualisiert wird. So werden z. B. Bilder, Filme, Fernsehen, Werbung, Videospiele und Internet analysiert.</p>			
Lerninhalte	<p>In der „Visuellen Kultur und Kommunikationsforschung“ spielt die kreative Produktion mitteilender Bilder, Grafiken und Texte für den Gebrauch in der Öffentlichkeit eine wichtige Rolle. Das Spektrum des zu gestaltenden Informationsaustauschs hat sich jedoch über den Einsatz traditioneller grafischer Ausdrucksmittel hinaus erweitert. Visuelle Kultur und Kommunikationsforschung bezieht sich daher auch auf die gesamte vom Menschen gestaltete Umwelt und seine Kommunikationsverhältnisse und auf die Gestaltung von Kommunikationsprozessen, -medien und -plattformen.</p>			
Teilnahmevoraussetzungen	-			
Koordination	Prof. Dr. Uwe Hochmuth			
Vortragende(r)	Prof. Dr. Uwe Hochmuth			
Mitwirkende(r)	-			
Praktikumsstatus	-			
Fachliteratur				

## STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN MODULBESCHREIBUNG

Bücher / Skripte	Müller, Marion G./Geise, Stephanie (2003). Grundlagen der Visuellen Kommunikation: Theorieansätze und Analysemethoden. Stuttgart: UTB.		
Weitere Quellen	Rimmele, Marius/Stiegler, Bernd (2012). Visuelle Kulturen/Visual Culture zur Einführung. Hamburg: Junius Verlag. Lobinger, Katharina (2012). Visuelle Kommunikationsforschung. Medienbilder als Herausforderung für die Kommunikations- und Medienwissenschaft. Wiesbaden: Springer VS.		
<b>Lernmaterialien</b>			
Dokumente	-		
Hausaufgaben	-		
Prüfungen	-		
<b>Zusammensetzung des Moduls</b>			
Mathematik und Grundlagenwissenschaften			%
Ingenieurwesen			%
Konstruktionsdesign			%
Sozialwissenschaften	50		%
Erziehungswissenschaften			%
Naturwissenschaften			%
Gesundheitswissenschaften			%
Fachkenntnis	50		%
<b>Bewertungssystem</b>			
<b>Aktivität</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Gewichtung in Endnote (%)</b>	
Zwischenprüfungen	1	40	
Quiz	-	-	
Hausaufgaben	-	-	
Anwesenheit	-	-	
Übung	-	-	
Projekte	-	-	
Abschlussprüfung	1	60	
		<b>Summe</b>	<b>100</b>
<b>ECTS Leistungspunkte und Arbeitsaufwand</b>			
<b>Aktivität</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Dauer</b>	<b>Gesamtaufwand (Stunden)</b>
Vorlesungszeit	14	3	42

## STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN MODULBESCHREIBUNG

Selbststudium	12	12	144
Hausaufgaben	-	-	-
Präsentation / Seminarvorbereitung	-	-	-
Zwischenprüfungen	1	1	1
Übung	-	-	-
Labor	-	-	-
Projekte	-	-	-
Abschlussprüfung	1	1	1
<b>Summe Arbeitsaufwand</b>			<b>188</b>
<b>ECTS Punkte (Gesamtaufwand / Stunden)</b>			<b>6</b>

### Lernergebnisse

1	Die Studierenden erwerben Kenntnisse zu den Grundlagen von Visualisierung, Wahrnehmung und Visuelle Kultur und lernen Visualisierungstechniken anhand unterschiedlicher multimedialer Anwendungen kennen
2	Sie erwerben technische und analytische Fähigkeiten und Sensibilität für differente mediale Formate.
3	Die Studierenden erwerben praktische und theoretische Kompetenzen, um eigene Projekte sowie wissenschaftliche Aufgabenstellungen im Bereich der Medienbildung in Theoriezusammenhänge einzubetten, methodisch zu bearbeiten, durchzuführen und zu reflektieren.
4	Die Studierenden erwerben Selbstkompetenz und Reflexivität im Umgang mit visuellen Phänomenen.
5	Ziel der Veranstaltung ist es auch, die Fähigkeit zu erwerben, sich in die vielfältigen Anforderungen der verschiedenen Tätigkeitsfelder einzuarbeiten und die häufig wechselnden Aufgaben zu bewältigen, die in medienorientierten Berufsfeldern auftreten.
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	

### Wöchentliche Themenverteilung

1	Einführung
---	------------

## STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN MODULBESCHREIBUNG

2	Praktiken des Sehens: Bilder, Macht und Politik
3	Betrachter schaffen Bedeutung
4	Zuschauer*innen, Macht und Wissen
5	Reproduktions- und visuelle Technologien
6	Die Massenmedien und die öffentliche Sphäre
7	<b>Zwischenprüfung</b>
8	Konsumkultur und die Herstellung von Begehren
9	Postmoderne und Populärkultur
10	Wissenschaftlicher Blick, Blick auf die Wissenschaft
11	Der globale Fluss der visuellen Kultur
12	Visuelle Kultur im digitalen Zeitalter
13	Visuelle Projektpräsentation
14	<b>Abschlußprüfung</b>
15	

### Beitrag der Lernergebnisse zu den Lernzielen des Programms (1-5)

	P1	P2	P3	P4	P5	P6	P7
1	4	4	4	4	5	-	-
2	4	4	4	4	5	-	-
3	4	4	4	4	5	-	-
4	4	4	4	4	5	-	-
5							
6							
7							
8							
9							
10							
11							
12							

Beitragsgrad: 1: Sehr Niedrig 2: Niedrig 3: Mittel 4: Hoch 5: Sehr Hoch

<https://obs.tau.edu.tr/oibs/bologna/index.aspx?lang=tr&curOp=showPac&curUnit=04&curSunit=209#>

Erstellt von: Wiss. Mit. Melih Pehlivan

Datum der Aktualisierung: 10.10.2023

